

Den Windengriff auf die Reserveradwinde aufsetzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Seil auszuziehen, während gleichzeitig Spannung durch Ziehen am Ende des Seils angewendet wird.

Hinweis: Wird das Seil ausgezogen und gleichzeitig fühlt sich die Winde fest oder blockiert an, die Winde anhalten und um mindestens eine volle Umdrehung zurückdrehen. Das Seil spannen, um das Seil zu straffen, bei Bedarf mit einem kräftigen Ruck. Erneut mit der Winde fortfahren, wenn der Mechanismus frei beweglich ist. Wiederholen, falls sich die Winde erneut fest oder blockiert anfühlt.



Falls sich die Winde fest oder blockiert anfühlt, die Winde anhalten und um mindestens eine volle Umdrehung zurückdrehen. Wenn der Windenmechanismus dadurch nicht gelöst werden kann, nicht fortfahren, da sonst die Winde beschädigt werden kann.

Einbauen der Stoßfängerabdeckung

Wenn das Reserverad unter dem Fahrzeug verstaut ist, die Stoßfängerabdeckung wieder wie folgt einbauen:

1. Die 4 Halteklammern an der Abdeckung in die Schlitze im hinteren Stoßfänger anbringen.
2. Die 2 Befestigungspunkte an der Unterseite der Abdeckung am Stoßfänger anbringen und die Abdeckung am Stoßfänger mit den Befestigungselementen befestigen. Die Befestigungselemente mit dem Spezialwerkzeug festziehen.

WICHTIG – VERWENDUNG DES NOTRADS



Die am Rad angebrachten Anweisungen auf dem Reserverad-Warnschild befolgen. Geschieht dies nicht, kann das Fahrzeug destabilisiert werden und/oder der Reifen versagen.



Sofern vorhanden, sollte das Reserverad **NUR ÜBERGANGSWEISE** verwendet werden. Bei montiertem Reserverad vorsichtig fahren. Sicherstellen, dass so bald wie möglich Rad und Reifen der Originalgröße eingebaut werden.



Nicht mehr als ein Reserverad gleichzeitig am Fahrzeug montieren.



Das Reserverad muss auf 4,2 bar (60 psi, 420 kPa) aufgepumpt werden und kann nicht repariert werden.



Die Höchstgeschwindigkeit für das Reserverad beträgt 80 km/h (50 mph).



Bei montiertem Reserverad muss das DSC-System (Dynamische Stabilitätskontrolle) eingeschaltet sein.



Traktionshilfen wie Schneeketten können bei montiertem Notrad nicht verwendet werden.

VERWENDUNG VON BREMSKLÖTZEN

Hinweis: Nicht für alle Fahrzeuge gehören Unterlegkeile im Werkzeugsatz zum Lieferumfang.

Unterlegkeile sind eine nützliche Ergänzung eines Fahrzeug-Werkzeugsatzes. Die folgenden Hinweise bei Verwendung von Unterlegkeilen beachten: